



NIEDERSCHRIFT

36. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode VIII 2006/2011

am	21. Januar 2010
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	19:25 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Burger, Stephan
Engelmann, Robert
Merlau, Günter

CDU-Fraktion

Köhler, Lutz
Mager, Marcus
Wegstein, Holger

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Moczygemba, Eugen

Stadtverordnetenvorsteher/Stellvertreter

Dittrich, Manfred
Hasenauer, Josef
Spätling-Slomka, Dorothea

Magistrat

Becker, Ernst-Ludwig
Hamm, Udo Dr.
Höll, Herbert
Jahns, Manfred
Möller, Ralf
Möllmann, Martin
Rohrbach, Peter
Thalheimer, Werner
Zeller, Gerhard

Ausländerbeirat

Pittaro, Antonio

Seniorenbeirat

Keil, Margot

Schriftführer

Latocha, Georg

Verwaltung

Risch, Horst
Tillmann, Rainer
Wigand, Klaus

Presse

Darmstädter Echo:
Paflik, Berit

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 03.12.2009	
2. Biotopwertpunkte, Antrag der SPD-Fraktion	VIII/0883
3. Verkehrsberuhigung in den Straßen mit den meisten Geschwindigkeitsüberschreitungen, Antrag der FWW-Fraktion	VIII/0891
4. Bebauungsplan "Südlich der B 42", Ausnahme von der Veränderungssperre, hier Nutzungsänderung in Spielhalle	VIII/0360/11

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 03.12.2009

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 03.12.2009 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Biotopwertpunkte, Antrag der SPD-Fraktion

Drucksache: VIII/0883

Bürgermeister Rohrbach teilt mit, dass der Magistrat bis spätestens zur März-Sitzung einen Bericht über den Stand der Ausgleichsverpflichtungen vorlegen wird.

Die CDU-Fraktion bittet zu prüfen, inwieweit Infiltrationen in den Wald als Ausgleichsmaßnahmen anerkannt werden können.

Aufgrund der Ankündigung des Bürgermeister Rohrbach beschließt der Ausschuss die Drucksache im Ausschuss zu belassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Verkehrsberuhigung in den Straßen mit den meisten Geschwindigkeitsüberschreitungen, Antrag der FWW-Fraktion

Drucksache: VIII/0891

Die FWW-Fraktion erläutert den Antrag: Der Magistrat soll untersuchen warum in einigen Straßen mit Geschwindigkeitsbeschränkungen besonders häufig Geschwindigkeitsüberschreitungen vorkommen und welche Maßnahmen dagegen ergriffen werden können.

Bürgermeister Rohrbach erläutert die neuesten Zahlen der Geschwindigkeitsmessungen und stellt fest, dass die Straßenverkehrsbehörde keine Notwendigkeit und keine finanzielle Möglichkeit sieht, mit baulichen Veränderungen die Einhaltung der Geschwindigkeitsregeln zu verbessern. Es werden jedoch weiterhin verstärkte Geschwindigkeitskontrollen in den genannten Straßen durchgeführt werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Der Magistrat wird beauftragt, in den fünf verkehrsberuhigten Straßen in Weiterstadt, in denen bei Geschwindigkeitsmessungen die meisten Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt werden, weiterhin verstärkte Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Bebauungsplan "Südlich der B 42", Ausnahme von der Veränderungssperre, hier Nutzungsänderung in Spielhalle

Drucksache: VIII/0360/11

Bürgermeister Rohrbach erläutert die Drucksache.

Es werden von allen Fraktionen Stellungnahmen abgegeben.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Einer Ausnahme von der Veränderungssperre wird gem. § 14 Abs. 2 BauGB für das auf 10 Jahre befristet beantragte Vorhaben Nutzungsänderung in Spielhalle auf dem Grundstück Waldstraße 14, Gemarkung Weiterstadt, Flur 6, Nr. 144/4 und 144/5 wird nicht zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, bei einer Antragstellung mit einer Befristung bis zu fünf Jahren einer Ausnahme von der Veränderungssperre gem. § 14 Abs. 2 BauGB für das beantragte Vorhaben „Nutzungsänderung in Spielhalle“ auf dem Grundstück Waldstraße 14, Gemarkung Weiterstadt, Flur 6, Nr. 144/4 und 144/5 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

- | | | |
|---|--------------|------------------------------|
| 7 | Ja-Stimmen | (3 CDU, 1 ALW, 1 FWW, 2 SPD) |
| 2 | Nein-Stimmen | (1 ALW, 1 SPD) |

Lutz Köhler
Vorsitzender

Georg Latocha
Schriftführer